

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner
Tomas Brückmann

Durchwahl
Telefon +49 351 81416 757
Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

23.05.2016

Tag der offenen Tür in der Flussperlmuschel-Zuchtstation

Tag der offenen Tür in der Zuchtstation für Flussperlmuscheln im Vogtland

Am Samstag, dem 28.05.2016, laden die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und das Pfaffengut Plauen e.V. alle Interessierten erstmalig in die Flussperlmuschel-Zuchtstation nach Bad Brambach/OT Raun. Im Rahmen des vom Bundesforschungsministerium (BMBF) und dem Bundesumweltministerium (BMUB) geförderten Projektes „ArKoNaVera“ werden dort spannende Entdeckungen an

Muschel und Gewässer für die ganze Familie geboten.

Im Jahr 2012 erwarb und sanierte die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) einen kleinen Bauernhof im Raunergrund, der seit dem gemeinsam in Kooperation mit dem Vogtlandkreis als Zuchtstation für die Flussperlmuschel genutzt wird.

Am 28. Mai 2016 sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Zuchtanlage, frisch gewonnene, winzig kleine Jungmuscheln sowie größere Exemplare zu besichtigen. Fachleute werden in die Muschelzucht und die Geschichte des Hofes im Raunerbachtal einführen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzzentrums Pfaffengut Plauen e.V. bieten Familien an diesem Tag zahlreiche Möglichkeiten, sich spielerisch mit der Flussperlmuschel und den vogtländischen Gewässern zu beschäftigen. Außerdem werden den Besuchern eine Ausstellung sowie Filme zur vogtländischen Perlfischerei, zur Ökologie und zum Schutz der Flussperlmuschel geboten. Das Perlmuttermuseum Adorf zeigt ergänzend Exponate aus der ehemaligen Perlmutterfabrikation. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Programm an der Flussperlmuschel-Zuchtstation 28.05.2016:

11.00 – 17.00 Uhr

Hausanschrift:
**Sächsische Landesstiftung Natur
und Umwelt**
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Entdeckungen und Spiele am Gewässer für die ganze Familie

11.00 – 15.00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung der Zuchtanlage und der Jungmuscheln

11.30 Uhr

Woher kommen die Muscheln?

Einführungsvortrag zur Flussperlmuschel-Zucht

15.00 Uhr

Erzähl' mir deine Geschichte!

Früheres Leben und Landnutzung im Raunerbachtal

Außerdem:

14.00 Uhr geführte Wanderung vom Parkplatz Sohl zur Zuchtstation vom Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbezirk Adorf)

Parkmöglichkeiten gibt es am südlichen Ortseingang von Sohl am Wanderweg, ca. 500 m von der B 92. Von dort erreicht man nach ca. zehn Minuten auf einem ausgeschilderten Wanderweg die Flussperlmuschel-Station (siehe Karte auf Plakat).

Bei weiterem Interesse am Thema bietet das Pfaffengut Plauen spannende Programme für verschiedene Altersgruppen an, die für Kindergärten und Schulen entgeltfrei buchbar sind.

Hintergrund:

Im sächsischen Vogtland, dem Verbreitungsschwerpunkt der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) in Sachsen, engagieren sich Naturschützer seit Jahrzehnten für den Erhalt der europaweit gefährdeten Muschel. Mit dem seit Mitte 2015 laufenden Bundesprojekt „ArKoNaVera“ werden diese Bemühungen fortgesetzt. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des BMUB sowie durch das BMBF gefördert und von der TU Dresden geleitet. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) und der Vogtlandkreis sind als regionale Partner vor Ort aktiv. Sie setzen sich unter anderem dafür ein, Gewässer und ihre Einzugsgebiete zu renaturieren sowie weitere Muschelbestände zu züchten und auszuwildern, damit die Art sich langfristig wieder selbst vermehren kann.

Für die Muschelzucht werden Bachforellen im Spätsommer mit Larven der Muscheln beimpft. Nach ihrer Überwinterung in einer Fischzuchtanlage werden sie in die Muschelzuchtstation überführt, wo im Frühjahr des Folgejahres nach Abschluss der Metamorphose die etwa 0,4 mm kleinen Jungmuscheln von den Kiemen der Wirtsfische abgestoßen werden. Im Anschluss werden die Muscheln noch einige Jahre in Spezialkäfigen gehalten und betreut, bevor sie mit ca. 1 cm groß genug sind, um in ausgewählten Bachabschnitten wieder ausgesetzt zu werden.

Kontakt:

Förderverein Pfaffengut Plauen e.V.

Beate Groh

pfaffengut.plauen@t-online.de

Tel: 03741 522897

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Andrea Gößl

Pressesprecherin

Andrea.Goessler@lanu.sachsen.de

Tel. 0351 81416 757

Dr. Franziska Solbrig

Projektmitarbeiterin ArKoNaVera

Franziska.Solbrig@lanu.sachsen

Tel: 0351 81416 610

Vollständiger Projekttitle (ArKoNaVera): „Umsetzung regionaler Schutzmaßnahmen und Entwicklung eines neuen überregionalen

Artenschutzkonzeptes für die nationalen Verantwortungsarten: Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) und Malermuschel (*Unio pictorum*)“

Medien:

Dokument: PM 11 Tag der offenen Tür in der Flussperlmuschelstation Raun

Dokument: FPM_Tag der offenen Tür_Platat

Foto: FPM_Station_im Frühjahr

Links:

Bundesprogramm Biologische Vielfalt:

Projektsteckbrief: